

Quereinstieg Berufskolleg NRW mit BWL Diplom

Beitrag von „Kalle29“ vom 31. Januar 2020 09:58

Zitat von Catania

Aktuell finde ich in NRW 1 Ausschreibung, für Wirtschaftslehre/Politik (Berufskolleg in Köln).

Momentan ist ja auch keine Stellenausschreibungszeit.

Zitat von Mellorca

Ich habe keinen Schwerpunkt Mathe gehabt, käme aber mit einigen sehr mathematischen Fächern wie z.B. Statistik auf die 33 benötigten SWS.

Ich würde sagen: Versuch macht klug. Beim Zweitfach sind die bei den Bezirksregierungen relativ kulant, insbesondere wenn du Fächer angeben kannst, die klar einen Bezug mit Mathematik haben (z.B. "Statistik für BWL"). Schwieriger wird es, wenn du versuchen musst, aus Fächern wie "Management und Marketing" einen wie auch immer vorhandenen Matheanteil nachzuweisen.

Grundsätzlich haben Berufskollegs in (fast) allen Bildungsgängen das Fach "Wirtschaftslehre". Das macht natürlich jemand, der davon Ahnung hat, also z.B. BWL studiert hat. Die Höheren Handesschulen (gibts massenhaft in jeder Stadt/Kreis) und die Abiturbildungsgänge Wirtschaft brauchen BWL, VWL und Co. In der nächsten Ausschreibungsrunde im Mai sollte da vermutlich einiges bei sein.

Zitat von Mellorca

2. Ich habe nun schon von sehr unterschiedlichen Wegen in den Lehrerberuf gehört. gibt es hier Erfahrungswerte, ob man eher die pädagogischen Fächer (zum Beispiel berufsbegleitend) nachholen und dann ein Referendariat machen sollte oder ob man über Vertretungsstellen et cetera auf eine Obas Stelle hinarbeiten sollte?

OBAS, wenn die notwendigen Bedingungen dafür erfüllt sind (Uni-Studium, ausreichend SWS). Spart immens Zeit, wird voll bezahlt, ist aber stressiger. Den pädagogischen Teil für ein BK lernst du während des Unterrichtens.